



Fundsachen

Formvollendet in den Urlaub – Künstliche Jungfräulichkeit – Killerspiele bringen es auch nicht – Was der Prähistoriker spricht – Käuferin sucht Käufer – Wie Spüli in einer Bratpfanne

- 14 Die GAZETTE hat sich mit drei Politikwissenschaftlern über die nur scheinbar provokante Frage unterhalten, von wem Deutschland regiert wird, **Josef Ackermann oder Angela Merkel**. Das Fazit („Oligarchien“) ist ernüchternd.

23



Auch eine Wirtschaftselite, die so handelt, als stünde sie über dem Gesetz, ist kriminell. Heribert Prantl

nimmt sich die Eliten vor. Ihr Versagen ist ein bedrohliches Anzeichen für den **Ansehensverlust des Rechtsstaats**.

- 29 Hat das Volk, der Souverän, abgedankt vor der angeblichen Weisheit demokratisch nicht legitimer Expertengruppen? Und wie kann seine **politische Ohnmacht** überwunden werden? Mit der Drohung sozialer Unsicherheit jedenfalls darf nicht regiert werden, sagt Michael Hirsch.

- 35 Die großen Klassiker des Liberalismus wussten noch, dass Reichtum nicht grenzenlos vermehrt werden kann. Unsere Mainstream-Ökonomen heute jedoch haben an der Stelle einen blinden Fleck: Sie haben nicht einmal eine Theorie für den „**stationären Zustand**“ (John Stuart Mill). Hans Georg Zinn über eine gefährliche Denkblockade.

- 45 Wie nimmt der Russe die Wirtschaftskrise wahr? Man weiß ja, dass Russland anders ist. Auch bei der Bewältigung der Krise findet es **eigene Wege**: eine Symbiose aus Fremd- und Eigenversorgung. Putins Eingreif-Auftritte wirken da eher lächerlich.



- 1 S. Alexander Seiler, *Totenschiff eines Oligarchen*, 2008, Archiskulptur (Gips auf Kajak, ca. 5 m x 0,80 m x 2,50m, mit Sockel). archiskulpturen.blogspot.com. Galerie: Michael Schultz, Berlin - Seoul - Beijing

3 Editorial

7 Fundsachen

- 14 **GAZETTE-DISKUSSION Ackermann oder Merkel?**
Vom wem werden wir eigentlich regiert? Diskussion mit Professor (em.) Dr. Tilo Schabert, PD Dr. Manuel Knoll und PD Dr. Alexander von Pechmann.
- 23 **Die Satansmühle**
Heribert Prantl über das Versagen der Elite im existierenden Rechtsstaat.
- 29 **Gemeingefährliche Regierungsmethoden**
Schleichend und mit der Drohung sozialer Unruhen entdemokratisiert sich die Politik.
Von Michael Hirsch.
- 35 **Wissenschaft im Niemandsland**
Die Ökonomen verstehen die Ökonomie nicht mehr.
Von Karl Georg Zinn.
- 41 **kontrapunkt: Manifest**
Der Schweizer Rat für Wirtschafts- und Sozialpolitik plädiert für einen zivilisierten Kapitalismus.
- 45 **Supermarkt und Datscha**
Russland bewältigt die Krise auf seine Weise. Von Kai Ehlers.
- 50 **Es gibt sie, es gibt sie nicht**
Sind Klimaflüchtlinge Flüchtlinge? Offiziell noch immer nicht.
Von Thomas Hummitzsch.

- 55 Ein Gottkönig hat Geburtstag**
Colin Goldners etwas anderes Porträt des Dalai Lama.
- 59 Interview**
WIR: klein und erfolgreich
Hervé Dubois erläutert eine funktionierende Schweizer Komplementärwährung.
- 64 Dokumentation**
Deutsche Zustände
Was halten die Deutschen von der Politik? Ergebnisse einer Umfrage von Professor Dr. Wilhelm Heitmeyer (2010).
- 68 Story**
John Meserve:
Ein ganz normaler Besuch
Aus dem Englischen von Anna Simon
- 71 Lyrik**
Christoph Süß: *Böse Affen*
- 72 Galerie**
Jerusalem
Zeichnungen von Felix Scheinberger
- Rezensionen
- 85** Norbert Rehrmann, *Simón Bolívar*
(Volker Isfort)
- 88** Christian Ide Hintze (Hrsg.),
Falco's Many Languages
(Manfred Wieninger)
- Marginalien
- 90 Die Antwort liegt in der Frage**
Von Moritz Förster
- 91 Von Fisch und Fleisch**
Von Fritz Glunk
- 92 Sicherheit über alles**
Von Joachim Körnig
- 95 Wir importieren eine Piazza**
Von Lukas Tonetto
- 97 Exit**
Stefan Klinkigt, *Dalí Lama*
- 98 Autoren, Impressum**

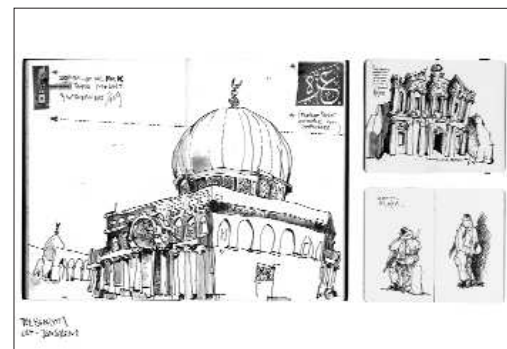
- 55** Im öffentlichen Erscheinungsbild des Dalai Lama wird vieles ausgeblendet, was seine AnhängerInnen verstören könnte, vor allem ein tiefsitzender und religiös fundierter **Hass auf alles Weibliche** (ausgenommen ist da nur die „weibliche Energie“, die es für die Buddhaschaft auszubeuten gilt). Colin Goldners expliziter Geburtstagsgruß.



- 59 INTERVIEW**
In Deutschland gibt es fast 70 Regional- oder Komplementärwährungen (deren rechtlicher Status über eine Duldung nicht hinausgeht). In der bankenreichen Schweiz hingegen hat sich das **WIR-System** schon vor Jahrzehnten landesweit und offiziell etabliert. Vorstandsmitglied Hervé Dubois kann erklären, warum der WIR so erfolgreich ist.

- 64 DOKUMENTATION**
Die jährliche Umfrage durch Professor Dr. Wilhelm Heitmeyer (*Deutsche Zustände*) erbrachte 2009 beunruhigende Ergebnisse: Drei Viertel aller Deutschen halten es für eine Tatsache, dass Politiker zum eigenen Vorteil Gesetze umgehen, und zwei Drittel meinen, „Leute wie ich“ haben darauf sowieso keinen Einfluss. Befund: **Wut und politische Apathie**.

- 72 GALERIE**
Felix Scheinberger verbrachte ein Jahr als **Dozent in Jerusalem**, der Stadt, die den drei monotheistischen Religionen heilig ist, und hat in seinem Skizzenblock festgehalten, was er sah.



- 95 MARGINALIE**
Wenn einem nördlich der Alpen ein gewisses südliches Lebensgefühl abgeht, liegt die Lösung auf der Hand der städtischen Planungsbehörde: **Wir bauen uns einfach selbst eine Piazza**, und dann haben wir die begehrte Urbanität. Lukas Tonetto zweifelt am Gelingen.